



## Steckbrief – ZILE (Maßnahme Dorfentwicklung)

### Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung

<i>Wer wird gefördert?</i>	<ul style="list-style-type: none"><li>– Orte bis zu 10.000 Einwohner</li><li>– Gemeinden, Gemeindeverbände und gemeinnützige j. P.</li><li>– juristische Personen des öffentlichen Rechts</li><li>– natürliche Personen, Personengesellschaften und juristische Personen des privaten Rechts</li></ul>
<i>Was wird gefördert?</i>	<ul style="list-style-type: none"><li>– Dorfentwicklung (DE) zur Erhaltung, Gestaltung und Entwicklung ländlich geprägter Orte zur Verbesserung der Lebensverhältnisse der ländlichen Bevölkerung.</li><li>– Voraussetzung: Aufnahme des Ortes / der Region in das Dorfentwicklungsprogramm des Landes Niedersachsen.</li></ul>
<i>Höhe der Zuwendung:</i>	<p>Die Höhe der Zuwendung richtet sich nicht nach der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des Zuwendungsempfängers.</p> <p>Mindestförderung: bei Gebietskörperschaften 10.000 €, ansonsten 2.500 €.</p> <p><u>Fördersätze für:</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>– Gemeinden und Gemeindeverbände<ul style="list-style-type: none"><li>➤ Steuereinnahmekraft Landesdurchschnitt bis zu 53 %</li><li>➤ wenn 15 % über Landesdurchschnitt Steuereinnahmekraft bis zu 43 %</li><li>➤ wenn 15 % unter Landesdurchschnitt Steuereinnahmekraft bis zu 80 % (bis zum 31.12.2023)</li></ul></li><li>➤ gemeinnützige juristische Personen i. d. R. bis zu 63 %</li><li>– Juristische Personen des öffentlichen Rechts (z.B. Kirchengemeinden)<ul style="list-style-type: none"><li>➤ i. d. R. bis zu 35 %</li></ul></li><li>– Natürliche Personen, Personengesellschaften, j. P. des privaten Rechts<ul style="list-style-type: none"><li>➤ i. d. R bis zu 25 %</li></ul></li></ul> <p>Ggf. 10 % REK-Bonus, bei privaten Antragstellern: 5 %. Die Förderung ist auf unterschiedliche Höchstbeträge gedeckelt.</p>
<i>Kombination mit anderen Förderungen:</i>	<p>Ko-Finanzierungsrichtlinie bei EU-Förderung, MRH-Richtlinie Einzelfallprüfung erforderlich.</p>
<i>Zuwendungszweck:</i>	<ul style="list-style-type: none"><li>– Verbesserung der innerörtlichen Verkehrsverhältnisse von Straßen, Wegen und Plätzen,</li><li>– Gestaltung dörflicher Freiflächen und Plätze,</li><li>– Umnutzung von Gebäuden land- und forstwirtschaftlicher Betriebe,</li><li>– Erhalt und Gestaltung von ortsbildprägenden o. landschaftstypischen Gebäuden einschließl. Hof-, Garten- und Grünflächen,</li><li>– Anpassung von Gebäuden einschli. Hofräumen und Nebengebäuden land- und forstwirtschaftlicher Betriebe an die Erfordernisse zeitgemäßen Wohnens und Arbeitens,</li></ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Umnutzung ortsbildprägender oder landschaftstypischer Gebäude,</li> <li>– Revitalisierung (Innenausbau) ungenutzter, leerstehender, ortsbildprägender oder landschaftstypischer Bausubstanz,</li> <li>– Schaffung, Erhalt und Verbesserung sowie Ausbau von Freizeit- und Naherholungseinrichtungen,</li> <li>– Schaffung, Erhalt und Ausbau dorfgemäßer Gemeinschaftseinrichtungen (Begegnungsstätten)</li> <li>– Schaffung, Erhaltung und Ausbau von Mehrfunktionshäusern sowie Räume zur gemeinschaftlichen Nutzung,</li> <li>– Dorfmoderation</li> <li>– Schaffung, Erhaltung und Ausbau sonstiger sozialbezogener dörflicher Infrastruktureinrichtungen.</li> </ul>
<i>Ansprechpartner/in:</i>	<p>TD 3.1 Ute Rabenaldt (Tel. 0471/483439-11)  TD 3.2 Dennis Rohde (Tel. 04131/6972-336)  TD 3.3 n.n.</p>
<i>Antragstellung</i>	Förderanträge sind bei der zuständigen Geschäftsstelle des ArL bis zum 15. September eines Jahres einzureichen.
<i>Weitere Infos:</i>	Projekte sind z.B. Umbau von Wirtschaftsgebäuden von Höfen zu Wohnungen, Umnutzung von Scheunen zu Wohnraum, Neugestaltung von Dorfplätzen, energetische Dachsanierungen, Fassadensanierung, Anpassung von landwirtschaftlichen Gebäuden an eine zeitgemäße Nutzung.

Stand: 04.01.2021